

Aktuelles im Kooperationsprogramm INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020

Inhaltsverzeichnis:

- » Viertes Straßenbauprojekt genehmigt
- » Sitzung des Begleitausschusses in Zittau
- » Aufrufverfahren im 2017
- » Zusammenfassung der Programmumsetzung im 2016
- » Beratung und Workshops
- » Unsere Broschüre „25 Jahre zusammen: die deutsch-polnische grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Bestandsaufnahme und Ausblick“

Viertes Straßenbauprojekt genehmigt

Der Begleitausschuss hat das Straßenbauprojekt „Modernisierung der Woiwodschaftsstraßen 354 Abschnitt Turoszów - Sieniawka und 352 im Abschnitt Zatonie-Bogatynia sowie der Schrammstraße in Zittau“ zur Förderung bestätigt. Das Hauptziel des Projekts ist die Stärkung der regionalen Anbindung sowie der Verkehrsqualität und -standards, und somit eine Verbesserung der grenzüberschreitenden Mobilität. Dieses Ziel wird durch die Modernisierung der im sog. „Zittauer Sack“ befindlichen Verkehrsverbindungen, d.h. der Woiwodschaftsstraßen Turoszów-Sieniawka und Zatonie-Bogatynia sowie der Schrammstraße in Zittau erreicht. Somit wird die Verkehrslast auf die bestehenden Grenzübergänge Sieniawka, Zittau (D-PL) und Kopaczów, Bogatynia (CZ-PL) umverteilt. Die zu modernisierenden Straßenverbindungen auf polnischer Seite sind komplementär zur recht stark ausgelasteten Bundesstraße B99 zwischen Zittau und Görlitz. Die Schrammstraße in Zittau erlaubt dagegen, vom Zittauer Umland (Zittauer Gebirge) die Grenzübergänge in Porajów/Porritsch (DE-PL) und Hrádek nad Nisou/Grottau (PL- CZ) zu erreichen, ohne ins Stadtzentrum fahren zu müssen. Der Förderwert beläuft sich auf knapp 5,65 Millionen Euro.

Sitzung des Begleitausschusses in Zittau



Am 8. Februar 2017 fand die sechste Sitzung des Begleitausschusses (BA) des Kooperationsprogramms INTERREG Polen - Sachsen 2014-2020 im Zittauer Rathaus statt. Während der Sitzung wurde ein Straßenbauprojekt aus der 2. Prioritätsachse „Regionale Mobilität“ genehmigt. Ebenfalls wurde der aktuelle Stand der Programmumsetzung diskutiert sowie der Zeitplan der Projektaufverfahren im 2017 Jahr bestätigt.

Aufrufverfahren im 2017

Die nächsten Aufrufverfahren (Calls) für die Projekte der 1. Prioritätsachse (PA) „Gemeinsames Natur- und Kulturerbe“ werden vom 02. Oktober 2017 bis zum 30. November 2017; für die 3. PA „Grenzübergreifende Aus- und Weiterbildung“ und 4. PA „Partnerschaftliche Zusammenarbeit und Institutionelles Potenzial“ - vom 03. Juli 2017 bis zum 29. September 2017 r. laufen. Im Rahmen dieser Aufrufverfahren werden insgesamt 15 Millionen EUR für neue Projekte potenzieller Begünstigten bereitgestellt.

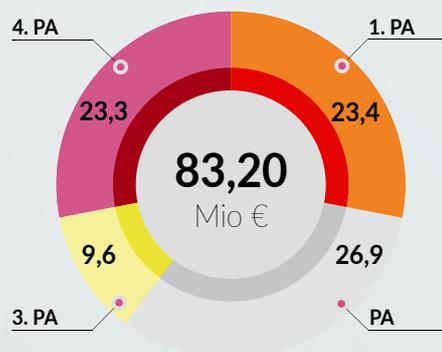
In der 1. PA werden Projekte mit Maßnahmen zugunsten der Entwicklung des Kultur- und Naturerbes im Fördergebiet gefördert; und in der 3. PA sollen sie den Ausbau eines an die Bedürfnisse des gemeinsamen Arbeitsmarktes angepassten, grenzübergreifenden Ausbildungsangebotes, das gleichzeitig auf die Erhöhung des Innovationspotentials abzielt, stiften. In der 4. PA werden dagegen Projektanträge bevorzugt, die die Zusammenarbeit im Bereich der Verwaltung und Ökologie sowie Zusammenarbeit zwischen Bürgern umfassen.

Überdies werden Projektanträge bevorzugt, die ein vorteilhaftes Verhältnis der zu realisierenden Programmindikatoren zu den eingesetzten Mitteln aufweisen und deren Projektlaufzeit 24 Monate nicht überschreitet.

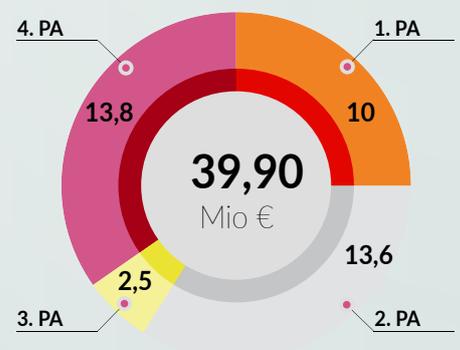
Detaillierte Modalitäten der einzelnen Aufrufverfahren werden bei deren Start in den Mitteilungen des Gemeinsamen Sekretariat auf der Webseite www.plsn.eu dargelegt. Genaue Fristen werden erst durch den BA festgelegt.

Eckdaten zur Programmumsetzung im Jahre 2016

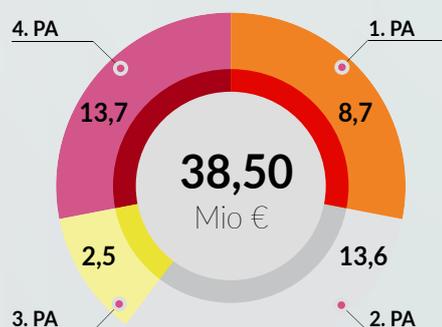
Beantragte EFRE-Förderung



Vom BA genehmigte EFRE-Förderung



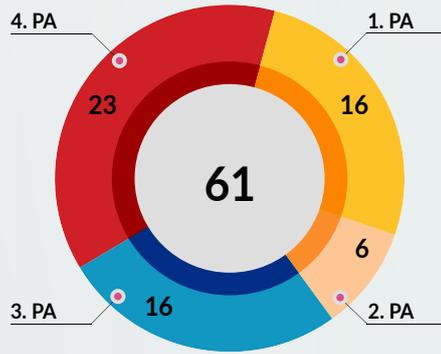
EFRE-Förderung nach Umsetzung der Auflagen



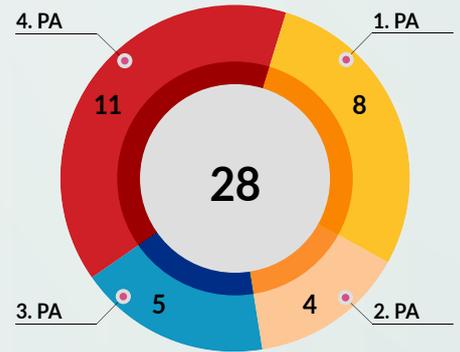
- 1. PA - Gemeinsames Natur - und Kulturerbe
- 2. PA - Regionale Mobilität
- 3. PA - Grenzübergreifende Aus - und Weiterbildung
- 4. PA - Partnerschaftliche Zusammenarbeit und Institutionelles Potenzial



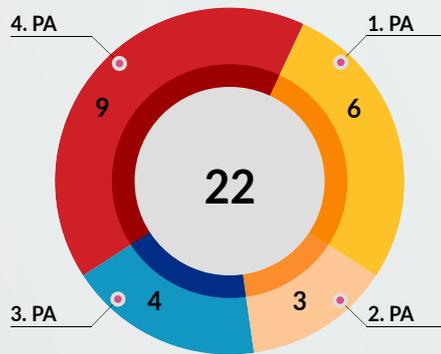
Eingegangene Projektanträge



Vom BA genehmigte Projektanträge

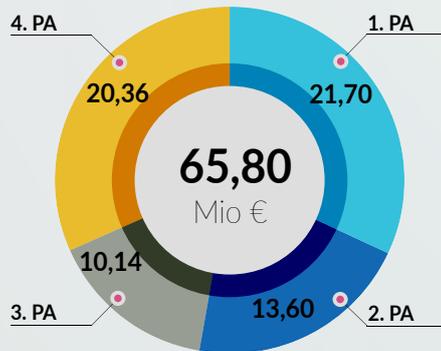


Zuwendungsverträge

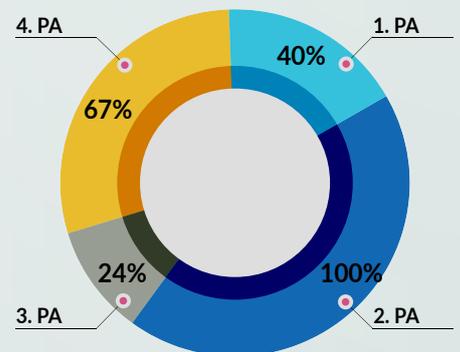


- 1. PA - Gemeinsames Natur - und Kulturerbe
- 2. PA - Regionale Mobilität
- 3. PA - Grenzübergreifende Aus - und Weiterbildung
- 4. PA - Partnerschaftliche Zusammenarbeit und Institutionelles Potenzial

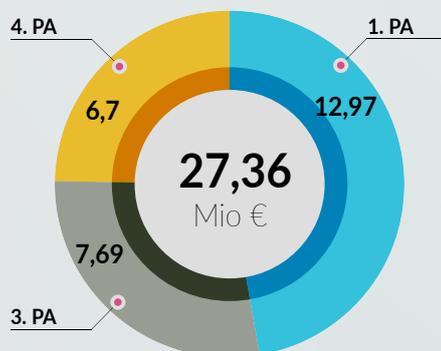
Mittelausstattung in den einzelnen
Prioritätsachse



Inanspruchnahme EFRE-Mittel – 58%



Verfügbare EFRE-Mittel



- 1. PA - Gemeinsames Natur - und Kulturerbe
- 2. PA - Regionale Mobilität
- 3. PA - Grenzübergreifende Aus - und Weiterbildung
- 4. PA - Partnerschaftliche Zusammenarbeit und Institutionelles Potenzial

Beratung und Workshops

Um Ihnen die Vorbereitung eines korrekten Projektantrags zu erleichtern, möchten wir Sie anregen, an Beratungsgesprächen sowie Workshops teilzunehmen. Es ist möglich, Ihre förderfähigen Projektideen im Gemeinsamen Sekretariat in Wrocław sowie im Sitz des Regionalen Kontaktpunkt in Görlitz mit den Mitarbeiter/innen des Gemeinsamen Sekretariats zu besprechen.

Die nächsten Termine der Beratungsgespräche im Regionalen Kontaktpunkt in Görlitz sind wie folgt: 12.04.2017, 22.05.2017, 12.06.2017

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Webseite unter: [hier](#).

Ebenfalls wird geplant, im 2. und 3. Quartal des Jahres eine Veranstaltungsreihe zur korrekten Vorbereitung von Projektanträgen im Fördergebiet durchzuführen. Die Termine werden zum späteren Zeitpunkt auf der Webseite www.plsn.eu veröffentlicht.

Unsere Broschüre „25 Jahre zusammen: die deutsch-polnische grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Bestandsaufnahme und Ausblick“

Lesen Sie unsere Broschüre „25 Jahre zusammen: die deutsch-polnische grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Bestandsaufnahme und Ausblick“, die zum Anlass des 25. Jubiläums des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrags durch den Gemeinsamen Sekretariat herausgegeben wurde. Die Publikation enthält eine Zusammenfassung des gemeinsam Erreichten sowie zeigt einige Entwicklungsmöglichkeiten für das deutsch-polnische Grenzgebiet auf. Darüber hinaus wurden ausgewählte deutsch-polnische grenzüberschreitende Projekte präsentiert, die zur Zeit im Kooperationsprogramm Interreg Polen-Sachsen umgesetzt werden. Sie können die Broschüre auf der Webseite www.plsn.eu downloaden.

